

Beilage zu Nr. 7 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. Januar 1860.

Bekanntmachungen.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr von
319 Sch. Steine aus den Petersberger Brüchen,
255 „ dergl. aus dem Galgenberge,
285 „ Kies aus der Gegend von Bruckdorf
zur Verlegung der Magdeburg-Leipziger-Chaussee
zwischen Halle und Bruckdorf soll am
**Donnerstag den 12. Januar c. Morgens
8^{1/2} Uhr**
im Gasthose „zur goldenen Angel“ hieselbst öffent-
lich an den Mindestfordernden verdingen werden.
Halle, den 6. Januar 1860.
Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Senf in Fässern, Büchsen, sowie **ausgewo-
gen**, stets in **frischer**, kräftiger Qualität, empfiehlt
die **Fabrik** von
F. W. Maruhn, Leipziger Straße Nr. 30,
neben dem Thurme.

Von heute ab täglich frische Fasten- und Schaum-
bregeln in der Bäckerei große Ulrichsstraße Nr. 54.

Von heute Sonntag den 8. an, sowie alle Tage
frische Pfannkuchen bei
Bemme, Steinweg Nr. 48.

Montag und Donnerstag **Braunbier** und
Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von
Hermann Naichfuß,
große Brauhausgasse.

1 bis 2 fette Schweine sind Liliengasse Nr. 1
zu verkaufen. Auch ist daselbst eine kleine Stube
zu vermietthen.

Gummischuhe reparirt dauerhaft
B. Nolte, Schuhmachermstr., gr. Ulrichsstr. 54

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
ich wieder Saalsand bei Herrn **Winkelmann**
im Werder vorräthig habe.
Fischermeister **Carl Knöchel.**

Gute Federbetten sind zu vermietthen
Trödel Nr. 2, 2 Treppen, bei
G. Müller, Bettvermietther.

Neue **Weswaaren** und sehr verschiedene
Kleidungsstoffe, sowie einen Vorrath von **Män-
teln** u. **Jacken**, um gänzlich damit zu räumen,
empfehle zu sehr billigen Preisen
Leipz. Str. 5. **D. Kurzweg**, Leipz. Str. 5.

Weisse Ballkleider in gestickt, klein ge-
punkt u. glatt, empfang wieder in großer Auswahl.
Robert Cohn.

Gummischuhe, bekanntlich nur gutes Fa-
brikat, zu bekannten Preisen, bei **Robert Cohn.**

Meinen bisher an Kinder ertheilten Unterricht
bin ich gesonnen, auch auf Erwachsene auszu-
dehnen. Derselbe erstreckt sich auf freies Handzeichnen,
Kopiren und Naturzeichnen, sowie auch auf verschie-
dene Arten des Malens. Auf Wunsch der geehrten
sich Meldenden bin ich gern bereit, die Unterrichts-
stunden auch außer meiner Wohnung in geschlosse-
nen Familienkreisen zu ertheilen. Auch bin ich ge-
neigt, Handwerks-Gesellen und Lehrlinge in geeig-
neten Stunden Sonntags zu unterrichten.
Halle, den 4. Januar 1860.

Fritz Ries,
Universitäts-Zeichnenlehrer a. Jena, d. 3. in Halle,
Brüderstraße Nr. 4.

Tanzunterricht.

2ter Curfus

beginnt den 17. d. Mts. und werden bis zu dieser
Zeit gefällige Anmeldungen erbeten. Für geübte
Tänzer finden an 2 Abenden in der Woche zur Er-
lernung der neuesten Tänze: L'Americain, Polka-
Margano etc. Uebungsstunden gegen ein mäßiges
Honorar statt.

W. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
Rathhausgasse Nr. 7.

Ein Seherlehrling wird angenommen in der
Seynemann'schen Buchdruckerei, kl. Sandberg 1.

Ein Pferdeknecht wird gesucht
große Steinstraße Nr. 33.



Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß
am Markt Nr. 4 im Eckladen (v. Kolbatsky'schen Hause)
der Ausverkauf eines Schnittwaaren-, Shawls- u. Tüchergeschäfts

auf längere Zeit fortgesetzt wird, und ist das Lager durch neue Zusendungen aufs Beste und Größte assortirt. Die Preise, wie bekannt, sind unbedingt fest. $1\frac{1}{2}$ große Umschlagetücher d. St. von 1 *Rh.* an, Doppelschawls in größter Auswahl d. St. von 2, $2\frac{1}{2}$, 3 u. $4\frac{1}{2}$ *Rh.* in reiner Wolle, bedruckte Tuchtschdecken in schwarz u. roth d. St. $2\frac{1}{2}$ u. 3 *Rh.*, wollene Halstücher d. St. $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*, bunte waschichte Taschentücher d. St. 5 *Sgr.*, schwarzweiße Halstücher für Herren d. St. 20 *Sgr.*, bunte Taschentücher für Kinder d. St. 21 *S.*

Rein wollene Thybets u. Atlasthybets die Elle 10 u. 12 *Sgr.*, glatte Mixlustres die Elle 6 *Sgr.*, gemusterte Lustres (die Robe 12 Ellen) von $2\frac{1}{2}$ *Rh.* an, feine schwarze Camlots u. Lustres d. *E.* von 6 *Sgr.* an, Doppel-Lustre in schwarz, grau u. gestreift d. Elle 6 *Sgr.*, Poile de chèvre bester Qualität u. Neapolitaine d. *E.* $3\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Lamas façonnirt d. *E.* $4\frac{1}{2}$ *Sgr.*, volle $\frac{5}{4}$ breite Cattune (wasch- u. lusttucht) in kleinen niedlichen Mustern die Elle $3\frac{1}{2}$ u. 3 *Sgr.* 9 *S.*, in rosa u. lila d. *E.* 4 *Sgr.*, acht französische Jaconnets zu Ballkleidern die *E.* 5 *Sgr.*, Barège mit seidnen Streifen d. *E.* $3\frac{1}{2}$ *Sgr.*, $\frac{8}{4}$ u. $\frac{10}{4}$ breite weiße gebogte Gardinenzeuge d. *E.* 5 u. 6 *Sgr.*, $\frac{5}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ breite Möbelsattune d. *E.* 5 u. 6 *Sgr.*, Mousseline de laine d. *E.* 5 *Sgr.*, $\frac{5}{4}$ br. feine weiße Shirtings d. Elle 3 *Sgr.*, weiße Taschentücher d. St. $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, feinen schwarzen Sammet d. *E.* 9 u. 10 *Sgr.*, $\frac{4}{4}$ breite Kassinet in braun, grau u. olivenfarben bester Qualität d. *E.* $3\frac{1}{2}$ *Sgr.*, schwarzseidene Halstücher d. St. 25 *Sgr.*, 1 *Rh.* u. 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, so wie verschiedene andere Gegenstände, schwarze Mailänder Taffete glanzreich u. schön sehr billig, wollene Kinderstrümpfe das Paar 3 u. 4 *Sgr.*

Nur am Markt Nr. 4 im Eckladen (v. Colbatsky'schen Hause).

W Gummischuhe repar. am dauerhaftesten u. billigsten **Wolff**, jetzt wohnh. gr. Märkerstr. 25 parterre

Gutes Hausbackenbrod, à *N.* 11 *S.*
 Strohhof, Gerbergasse Nr. 8.

Für Speculanten und Kapitalisten.

Bei einem Unternehmen sind binnen Kurzem 10 bis 15,000 *Rh.* zu verdienen ohne Risiko. Näheres nur Montag den 9. Januar c. früh von 10 bis Nachm. 4 Uhr Jägergasse Nr. 2, 1 Treppe.

Einem kräftigen Arbeiter, der nur gute Zeugnisse aufweist, suchen

Eduard Beek & Comp.,
 Klaussthor Nr. 20.

Ein ordentlicher Hausknecht von gefesteten Jahren, welcher gut mit Pferden umgehen kann und sehr gute Atteste hat, sucht sogleich eine Stelle durch Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. Nr. 9.

Ordentliche und mit guten Attesten versehene Mädchen erhalten sogleich und 1. Februar gute Stellen durch Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Ein junges, im Schneidern geübtes Mädchen findet Beschäftigung Geiststraße Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Geiststraße Nr. 5.

Einem **Tischlerlehrling** sucht zu Ostern, am liebsten vom Lande, Tischlermeister **Wenzel**, Taubengasse Nr. 18.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zum 1. April c. einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 41 parterre.

Ein in Küche und Hausarbeit wohl erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, kann für den 1. April c. sich melden

Adelheid Jentsch,
 „Weintraube“ bei Siebichenstein.

Leipzigerstraße Nr. 6 wird zum 1. Februar ein gefestetes Kindermädchen, welche nähen und plätten kann, gesucht.

Von einem pünktlichen Miether wird zu Ostern oder Michaelis ein geräumiger Laden nebst Wohnung in lebhafter Geschäftslage zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung von 4—5 Stuben mit Zubehör, womöglich mit Gartenpromenade, wird zu miethen verlangt. Adressen unter P. B. in der Expedition d. Bl.


Geschäfts-Verlegung.

Durch dieses erlaube mir, meinen werthgeschätzten Geschäftsfreunden als einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein

Weisswaaren-Geschäft

aus der **Schmeerstraße** nach der **Klausstraße** in das Haus des Bäckermeisters Herrn **Flemming** (Nähe des Marktes) verlegt, so wie die frühere Firma **L. Daniel** in **L. Wiese** verändert habe. Indem ich für das bis jetzt mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich auch ferner um Ihr geneigtes Wohlwollen.

L. Wiese.

 **Gummischuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben mit Zubehör im Preise von 60—75 *Rh.* wird zu miethen gesucht Schmeerstraße Nr. 11, 2 Treppen hoch.

Eine kleine Stube ohne Möbel sucht zum sofortigen Bezug ein einzelner Herr. Offerten bittet man unter F. Z. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein **Kaufladen**, passend für Mehl- oder Victualien-Handel, ist zu vermieten.

N. Linn, Lucke Nr. 9.

Ein Laden nebst Wohnung zum Mehl- oder Victualien-Handel ist zu vermieten; der Laden kann sofort übernommen werden.

Strohhof-Spiße Nr. 18.

Ein Keller zu Victualienhandel zu vermieten und kann sofort übernommen werden

Glauch. Kirche Nr. 1.

Eine Wohnung v. 4 St., 2 K. nebst Zubeh. ist Mauergasse 7 (neue Promenade) 1. April zu bez.

Die 2. Etage, best. aus 2 gr. Stuben, Vor-
saal, Kammern etc., ist zum 1. April zu vermieten
gr. Ulrichstraße Nr. 5.

Ein Logis von zwei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten

Rannische Straße Nr. 23.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammer nebst einem Theil Garten dazu, nach der neuen Promenade, und allem Zubehör ist für 75 *Thlr.* 1. April c. zu beziehen. Näheres Brunoswarte Nr. 13 bei

J. F. Erfurth.

Steinweg Nr. 22 sind zwei Wohnungen nebst Garten zu vermieten, bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör und aus zwei Stuben, zwei Kammern und Zubehör. Bei dem Birch im Hause in den Vormittagsstunden zu erfragen.

Neue Promenade Nr. 8 ist der größere Laden mit Gas-Einrichtung nebst Ladestube und Keller zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres zu erfragen ebendasselbst 3 Treppen hoch.

Eine herrschaftliche Familien-Wohnung von 5 St., 5 K. und allem Zubehör, nahe am Markt, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen; zu erfragen Leipz. Str. Nr. 45.

Große Ulrichstraße Nr. 45 ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör zu vermieten und den 1. April 1860 zu beziehen.

Das Nähere Parterre.

2 St., 4 K., Entree nebst allem Zubehör ist zum 1. April zu beziehen. Spiegelgasse Nr. 9.

St. u. K. zu vermieten fl. Brauhausg. 19.

Zum 1. April ist Stube und Kammer für 24 *Thlr.* zu vermieten Alter Markt Nr. 22.

Stube u. Kammer zu verm. Geißstr. 38.

Alter Markt Nr. 13 sind 2 St., 2 K., Küche und Zubehör zu vermieten u. 1. April zu beziehen. Preis 50 *Thlr.*

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist 1. April zu beziehen Bockshörner Nr. 3.

Große Ulrichstraße Nr. 31 sind Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu Ostern zu beziehen.

Apollogarten.

Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzmusik**, wozu einladet **Gebhardt.**

Die Wohnung in der Bel.-Etage des Hauses große Brauhausgasse Nr. 4, welche Herr Obrist-Lieutenant **von Rathen** bewohnte, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Keller, Waschhaus, Kohnstall, Boden u. s. w. ist zu vermieten. Näheres beim Kaufmann **Fürstenberg**, gr. Ulrichsstr. 58.

Ein Logis, 3 bis 4 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten, den 1. April zu beziehen **Karzerplan Nr. 3.**

Großer Schlamm, Nr. 10 B, ist zum 1. April ein Parterre-Local zu vermieten.

Ein freundlich möblirtes Stübchen zu vermieten **Schulgasse 1, 1 Tr.**

Logis und Kost für anständige Herren **Bahnhofstraße 1, parterre.**

Schlafstellen mit Kost **Breitenstr. Nr. 28.**

Schlafstellen offen **Schülershof Nr. 1, 2 Tr.**

Eine Schlafstelle ist offen **Mühlgasse Nr. 4.**

Wer ein verlorenes rothes Achatkrenz in der Expedition d. Bl. abgibt, erhält 15 *Sgr.* Belohnung.

Vorgestern wurde von der kleinen Brauhausgasse bis nach der Promenade aus einem Kutschwagen ein gelber, starker, aber sehr kurzer Rohrstock mit Quergriff verloren. Man bittet denselben abzugeben kleine Brauhausgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Am Donnerstag ist an der Neumarkt-Plumpe eine Wasserhose vertauscht, abzugeben **Fleischerg. 43.**

Am 6. d. M. Abends ist ein Herren-Uberschuh von Leder in der Leipziger Straße bis zum Schuhmachermeister **L. Schaal** verloren worden, bei welchem derselbe gegen Belohnung abzugeben ist.

Ein grün ledernes Portemonnaie aus der großen Ulrichstraße nach der Leipzigerstraße verloren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung **Leipzigerstraße Nr. 97.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach kurzem aber sehr schwerem Krankenlager unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, der Maurer **Wilhelm Augustin**, in einem Alter von 22 Jahren 2 Monaten in Folge einer starken Verletzung, welches wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hiermit anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Riensberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Gotha Anschluß nach Weiz Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Wien, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Krütsfeldt und Herteshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringischen Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.